

Als ich will vor mich nehmen die Zahl 16 und will die ganze Ruthe auff einer Seiten der Tieffe in sechzehnen gleiche Theil theilen / also $\frac{1}{1} \frac{1}{2} \frac{1}{3} \frac{1}{4} \frac{1}{5} \frac{1}{6} \frac{1}{7} \frac{1}{8} \frac{1}{9}$ $\frac{1}{10} \frac{1}{11} \frac{1}{12} \frac{1}{13}$ verzeichnet / wenn solches geschehen so nim eine andere Seite und theile die in 8. Theil/als die Seite wenn die Tieffe oben liegt so ist dieselbe Seite unten; das ist die ander Seite bey der nechsten an der Tieffe nim zwey Theil der Tieffe vor eins/und trage es auff die ietzt genante Seiten/ also 1 2 3 4 5 6 7 8/ von unten an der Ruthen hinauf/ das 8 oben in der Ruthe stehen / und gleich wie in der Tieffe oben an der Ruthen 16 stehen/ also sollen auff der andern Seiten der Länge wie ietzt 8. stehen. Darnach schreib in der Länge wieder hinein/als da 7. stehet/ setze darunter 9. und nach 6 die 10 2c. Stehet also auff der Ruthen/ 16

und die 16. kommen unten an das End der Ruthen und ist die Seiten der Länge des Fasses / denn die tieffe Seite ist getheilet in 16 gleiche Theile/ also auch muß die andere Seite / da die Länge auffstehen soll/ in 8 gleiche Theil/ wie geschehen / getheilt werden/ das ist allewege von der Tieffe in die Helffte getheilt der Länge / und also auch mit 18. 22. 20. 24. 30. oder mit einer andern Zahl dergleichen.

So du nun die Zahlen / wie ietzt nach der Länge vermeldet/ auff die Ruthen verzeichnet hast / so nim für dich die Seite der Tieffe/ das ist die/welche du in 16 gleiche Theile getheilet hast/ theile weiter ein jeglich Theil/deines Gefallens / in 6. 7. oder 8. gleiche Theil; Als ich will sie in 8 Theil theilen; so das geschehen